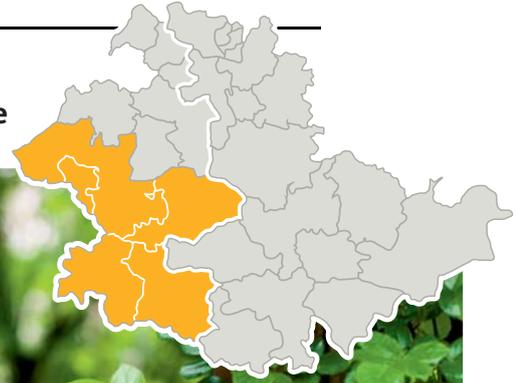


für Dahme/Mark, Niederer Fläming,  
Nuthe-Urstromtal, Baruth/Mark und Luckenwalde



**JANA**

**SCHIMKE**

**Heimat in guten Händen.**

*Liebe Leserinnen und Leser,*

landschaftliche Schönheit und wirtschaftliche Stärke kennzeichnen unsere Region von den Toren Berlins bis zum Spreewald. Als Ihre Bundestagsabgeordnete habe ich mich in den vergangenen vier Jahren sowohl im Bundestag als auch vor Ort für unsere Heimat eingesetzt. Gerne möchte ich Ihnen in Auszügen in dieser Broschüre darüber berichten. Insgesamt erscheint das Regionaljournal in Teltow-Fläming, Dahme-Spreewald und der Stadt Lübbenau in vier verschiedenen Auflagen mit jeweils unterschiedlichem lokalen Bezug. Mein Anspruch bleibt, für Sie weiterhin Ansprechpartnerin in allen Fragen unseres Gemeinwesens zu sein. Nur gemeinsam sind wir stark und in der Lage, vor Ort etwas zu bewegen.

*Jana Schimke*

CDU Kreisverband Dahme-Spreewald  
Kreisgeschäftsstelle  
Berliner Straße 8 • 15907 Lübben (Spreewald)  
Telefon: 03546 3121 • Fax: 03546 8557  
E-Mail: info@jana-schimke.de

[www.jana-schimke.de](http://www.jana-schimke.de)

**CDU**

## TRADITION & KULTUR *erhalten*

**Glashütte.** Das Museumsdorf Glashütte ist eine touristische Attraktion, aber auch Ort von Tradition und Geschichte. Der Verein Glashütte e.V. setzt sich für den Erhalt dieses einzigartigen Ensembles aus Ofenhäusern, Werkstattgebäuden und Wohnhäusern ein. Als Mitglied im Vorstand der Heimatstiftung unterstütze ich diese Arbeit.



### Die Kreisreform stoppen

**Teltow-Fläming.** Als Unterstützerin der überparteilichen Volksinitiative „BÜRGERNÄHE ERHALTEN – KREISREFORM STOPPEN“ habe ich in den vergangenen Monaten zahlreiche Unterschriften in unserer Region gesammelt. 129.646 Menschen haben sich daran beteiligt.



### Generationen unter einem Dach

**Werbig.** Der „Campus der Generationen“ in Werbig soll den Schulneubau und Angebote für Senioren unter einem Dach vereinen. Das ambitionierte Projekt begleite ich von Beginn an, weil es zur Lebensqualität unserer ländlichen Region maßgeblich beiträgt.



### Soziale Arbeit von und für Menschen mit Beeinträchtigung

**Kemnitz.** Das AWO Reha-Gut in Kemnitz vereint Kinderferienlager und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung oder anderen Beeinträchtigungen. Über die gute Arbeit und neue Angebote konnte ich mich im Gespräch mit dem Team überzeugen.



## STADT MIT *viel Potential*

**Baruth/Mark.** Auf den neuen Hort „Pffiffikus“ sind die Menschen zu Recht stolz. Mit Frau Schwarz und ihrem Team gab es auch Gelegenheit, über die Fachkräftesituation zu sprechen.



## Für die *Feuerwehr* begeistern

**Dahme/Mark.** Schon oft war ich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Dahme vor Ort. Eine Besonderheit war zweifelsohne der Besuch der AG Brandschutz. In einer Kooperation mit der angrenzenden Grundschule wird bereits frühzeitig das Interesse bei Kindern für die Feuerwehr geweckt und erste Techniken zum Brandschutz gelehrt.





## Bundesregierung unterstützt THW

**Luckenwalde.** Die Arbeit des Technischen Hilfswerks ist in der Not unersetzlich, das weiß auch die Bundesregierung. In den vergangenen Jahren hat der Bundestag die Mittel deutlich aufgestockt, wovon auch der THW-Ortsverband Luckenwalde und der Fahrzeugbauer Rosenbauer profitieren. So hat der Bund ein Fahrzeugbeschaffungsprogramm mit einem Volumen von 100 Mio. Euro von 2017 bis 2023 aufgelegt.

## Ländlichen Raum unterstützen

**Woltersdorf.** Nicht immer kommen die Fördergelder des Bundes da an, wo sie benötigt werden. Deshalb hat der Bundestag das Grundgesetz geändert, um mehr Einfluss auf die Förderpraxis der Bundesländer nehmen zu können. Dazu ist auch der regelmäßige Austausch mit unseren Dörfern und Gemeinden sehr wichtig. Bei einem meiner Besuche in Nuthe-Urstromtal gab es darüber hinaus die Möglichkeit zu einem intensiven Austausch über die Feuerwehrarbeit vor Ort.



## SEITENWECHSEL in Luckenwalde



**Luckenwalde.** Für zwei Tage absolvierte ich ein Praktikum bei der Firma Schaeffler in Luckenwalde. Ziel war es, Betriebsabläufe und den Arbeitsalltag näher kennenzulernen. Über den hohen Frauenanteil auch in technischen Berufen habe ich mich sehr gefreut. Luckenwalde hat sich damit ein Stück Tradition bewahrt. Die gesammelten Eindrücke und der Austausch vor Ort sind für meine Arbeit und Entscheidungen im Bundestag besonders wichtig.

## Freude am Lesen wecken

**Nuthe-Urstromtal.** Jedes Jahr freue ich mich auf den bundesweiten Vorlesestag, an dem ich in vielen Schulen und Kitas der Region unterwegs bin. Bei Kindern das Interesse am Lesen und die Sprachkompetenz zu fördern ist gerade für den späteren schulischen und beruflichen Erfolg unabdingbar.



## Schnelles Internet für Teltow-Fläming

**Teltow-Fläming.** Die Internetversorgung zählt heute zur Daseinsvorsorge. Auch in Teltow-Fläming fördert der Bund den flächendeckenden Breitbandausbau im Rahmen des 4 Mrd. Euro umfassenden Förderprogramms und schließt damit die letzten „weißen Flecken“ in der Region.



## Ehrenamt sichert Ferienspaß

**Dahme/Mark.** Vieles wäre ohne Ehrenamt nicht möglich. So sichert die DRK-Wasserwacht viele Gewässer, wie auch das Freibad in Dahme. Mit Jan Truglitschka sprach ich über die Arbeit im Freibad. Die Anerkennung ehrenamtlichen Engagements ist für mich eine Herzensangelegenheit.



# ZAHLEN *dieser Legislatur*

	<b>150.000</b> Kilometer durch den Wahlkreis gefahren
	<b>5.000</b> Briefe und Postsendungen verschickt
	<b>4.500</b> Besucher im Bundestag empfangen
	<b>1.300</b> Wahlkreistermine wahrgenommen
	<b>550</b> Gesetze im Deutschen Bundestag beschlossen
	<b>190</b> Minuten im Deutschen Bundestag gesprochen

	<b>132</b> Pressemitteilungen verfasst
	<b>127</b> Wochen im Wahlkreis vor Ort unterwegs
	<b>67</b> Sitzungswochen im Deutschen Bundestag präsent
	<b>26</b> Reden im Deutschen Bundestag gehalten
	<b>22</b> Praktikanten haben mich begleitet

# MEILENSTEINE *dieser Legislatur*

